

# THEATER BREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

05.03.2014

**Wiederaufnahme im Musiktheater**

## „Tosca“

**Vera Nemirovas Inszenierung der Puccini-Oper ist am Samstag, 8. März, erstmals in dieser Spielzeit wieder zu sehen**

Giacomo Puccinis Oper „Tosca“, die in der Inszenierung von Vera Nemirova im Mai 2012 Premiere feierte, wird auch in dieser Spielzeit wieder zu sehen sein. Die von Publikum und Kritik sehr positiv aufgenommene Produktion ist erstmals am Samstag, 8. März, ab 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz wieder zu erleben. In der Titelpartie sind alternierend Nadja Stefanoff, Patricia Andress und Hye Won Nam zu hören, die Bremer Philharmoniker werden dirigiert von Clemens Heil.

Sich als Künstler in den Dienst der Revolution zu stellen, scheint dem Maler Cavaradossi das höchste Ziel. Doch endet seine Parteinahme für die republikanische Idee nicht nur für ihn tödlich, sondern auch für seine Geliebte, die Sängerin Tosca. Dass man sich in Zeiten des radikalen politischen Umbruchs nicht darauf beschränken kann, nur der Kunst und der Liebe zu leben, wird für Tosca zur bitteren Erfahrung. Denn der Polizeichef Scarpia, durchaus ein Verehrer ihrer Sangeskunst, instrumentalisiert sie eiskalt und treibt sie so zu einer schrecklich heroischen Tat.

Noch mehr „Tosca“ – dieses Mal aus einem anderen Blickwinkel – gibt es dann im Mai im Kleinen Haus: Unter dem Titel „Der Blick der Tosca“ nimmt sich Regisseurin Anna-Sophie Mahler („Orlando Furioso“) der Frage an, was Menschen über ihre Vergangenheit erzählen. Beteiligt an diesem Projekt, das am 4. Mai Premiere hat, sind die Schauspieler/innen Annemaaike Bakker, Peter Fasching und Matthieu Svetchine.

**Wiederaufnahme „Tosca“: Samstag, 8. März, 19.30 Uhr, Theater am Goetheplatz**

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

